

Kurzanleitung Phonak Roger Soundfield Höranlage (TK010-TK012)

Stand: 20.03.2019, 17.11.2020 (FL) Version a

Die Höranlage ist ein Funknetz von Funkmikrofonen und Empfängern

Die Höranlage ermöglicht das Ansteuern von Hörgeräten (mit T-Spule) und/oder Cochlea-Implantaten für Menschen mit Höreinschränkungen.

Das Netz besteht aus:

- **Master-Mikrofon** am Band für die Moderation und für Einstellungen wie z. B. Lautstärke („Touchscreen Mic“) und Koppeln.
- Ggf. weiteren **Handmikrofonen** („Pass-around“)
- **Empfänger** mit Induktionsschleife pro Person („MyLink“).

[Die Empfänger verbinden sich mit der **T-Spule**, oder man schließt einen **Kopfhörer** an.]



- Alle kleinen Komponenten haben einen eingebauten Akku.
- Für längeren Betrieb sind Netzteile vorhanden.
- Anschalten / Ausschalten: An der Seite kleinen Schaltknopf mind. 3 sec drücken
- Komponenten ggf. vorher mit dem Master koppeln: 10 cm nah am Master mit Tippen auf „Connect“
- Falls Mikrofonanzeige auf Master blau blinkt: Im Menü auf „NewNet / Abbrechen des Mikrofonnetzwerks“ und Geräte neu koppeln



Erweiterung für alle Zuhörenden (Raum max. 10 x 10 m):

- 1 Lautsprecher-Säule auf Stativ („Soundfield“) mit Netzteil (**Schalter ist unten**)



Zwei Modi für den Betrieb der Anlage (Umschaltung automatisch je nach Lage des Masters)

1. Moderation („Lanyard“)

- Master muss um den Hals gehängt sein.
- Handmikrofone erweitern den Kreis der Sprecher
- Empfänger nach Bedarf
- Ggf. Lautsprecher für alle Zuhörenden



2. Besprechung („Small Group“)

- Master muss auf dem Besprechungstisch liegen
- Empfänger nach Bedarf



(Handmikrofone / Lautsprecher / Multimedia Hub funktionieren im Besprechungsmodus nicht)

Kurzanleitungen von Phonak:

<https://www.phonak.com/de/de/support/produktsupport/zubehoer/roger-touchscreen-mic.html>

Anschluss an vorhandene Saal-Anlage mit Master (und ggf. Multimedia Hub)

Wenn an einem Veranstaltungsort schon eine Verstärkeranlage vorhanden ist, die dort für das gesamte Publikum genutzt werden soll, kann das damit erzeugte Ausgangssignal (vom Mischpult) in das Phonak-Netz eingespeist werden. - So erhalten Menschen mit Hörbeeinträchtigungen das Saalsignal direkt auf ihr Hörgerät oder den am Empfänger (MyLink) eingesteckten Kopfhörer.

- **Master** („Touchscreen Mic“) mit Klinkekabel (3,5 mm –Stecker) an Mischpult-Ausgang anschließen (Buchse „Audio“ am Master). Hier muss das abgemischte Signal aus dem Saal anliegen. **Der Master muss liegen** und ggf. mit dem **Netzteil** an die Dauerstromversorgung angeschlossen werden.
- Die **Empfänger** („MyLinks“) können bis zu 20 m vom Master entfernt sein.

Für sehr große Säle, oder wenn das Mischpult sich zu weit weg von den Empfängern befindet:

- Der silberne **Multimedia Hub** überträgt das Signal auf die Empfänger („MyLinks“). Er dient als ‚Relais-Station‘ und kann mehrere Meter vom Master entfernt aufgestellt werden.
- Auch den Multimedia Hub ggf. mit einem Netzteil an Dauerstrom anschließen
- *Ggf. vorher mit dem Master koppeln: 10 cm nah am Master mit Tippen auf „Connect“*

